

erstellt: 27.10.2011

## **Modernisierte "Schwimmoper" in Wuppertal international ausgezeichnet**

**O-Ton:** Klaus Meinel, Direktor der IAKS, Internationaler Verband für Sportstätten, 50933 Köln

**Länge:** 0:36 (einfach kürzbar)

**Autor:** Patrick Pröbsting

**Info:** Nachrichtenstück mit O-Ton zum Sonderpreis des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) und des Internationalen Verbands für Sportstätten (IAKS) für ein umgebautes Schwimmbad in Wuppertal.

**Nachrichtentext:** Das neue WM-Stadion in Kapstadt, die weltberühmte Skisprungschanze Holmenkollen in Norwegen und das Stadtbad in Wuppertal - sie alle sind vom Internationalen Olympischen Komitee ausgezeichnet worden. Das umgebaute Stadtbad erhielt auf der Fachmesse für Freizeit und Sport in Köln einen Sonderpreis. Knapp drei Jahre hatte der Umbau gedauert und fast 17 Millionen Euro verschlungen. Ein Umbau, der sich gelohnt hat, sagt Klaus Meinel vom internationalen Verband für Sportstätten  
O-Ton

Außerdem wurde das Schwimmbecken um 90 Grad gedreht und die "Schwimmoper" erhielt einen Fitness- und Saunabereich. Seinen Spitznamen hat das Stadtbad, weil auf dem Grundstück ursprünglich der Bau eines Opernhauses geplant war.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

2011\_FSB\_Wuppertalpreis\_NAC.mp3